

Veranstalter:

Stadtverwaltung Cottbus
Geschäftsbereich Jugend, Kultur und Soziales
Fachbereich Jugend, Schule und Sport

in Kooperation mit dem:

Arbeitskreis Schmallwitz
und dem
Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit,
Umwelt und Bürgerservice

Ansprechpartner(in)/Anmeldungen:

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Tel.: 0355/612-3527

Fax: 0355/612-3503

E-Mail:

Rosemarie.Effenberger@neumarkt.cottbus.de

STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus
Postfach 101235
03012 Cottbus
Telefon: 0355 612-3527
Fax: 0355 612-3503
E-Mail: jugendamt@cottbus.de
www.cottbus.de

Kooperationspartner:

- Arbeitskreis Schmallwitz
- Präventionsrat der Stadt Cottbus
- Stiftung SPI
- Jugendhilfe Cottbus e.V.
- Humanistisches Jugendwerk Cottbus e. V.
- Mobiles Beratungsteam (MBT)
- GPWO
- Märkisches Sozial- und Bildungswerk e. V. (MSBW)
- Fachbereich Jugend, Schule und Sport
Team Jugendförderung, Club 7512
- Fachbereich Jugend, Schule und Sport
Sozialarbeit an Schule
21.. Grundschule
Johann-Heinrich-Pestalozzi Schule-Schule mit
sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„Lernen“
LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Brandenburg e. V.



Fachtag

Rechtsextremismus
„Eine starke Stadt – Cottbus stellt
sich auf – Entwicklung
kommunaler Strategien gegen
Rechtsextremismus“

am 18.05.2011
von 09:00 bis 15:30 Uhr
im
Piccolo Theater
Erich Kästner Platz/Höhe
Bahnhofstraße 5 in Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fachtag

Das Phänomen „Rechtsextremismus“ hat den Sprung in die Moderne geschafft. Rechtsextremes Gedankengut sammelt sich mittlerweile wieder in vielen Köpfen. RechtsextremistInnen sitzen in Landtagen, regionalen und kommunalen Parlamenten, ergreifen selbstbewusst das Wort, drängen geschickt und ideenreich in die Öffentlichkeit und die politische Mitte.

Als wichtige Zielstellung zu diesem Thema bleibt der Austausch vor Ort. An diesem Tag bietet sich in dieser Veranstaltung die Gelegenheit, sich mit aktuellen Denkweisen und mit Argumentationsmustern des Rechtsextremismus auseinanderzusetzen, um mehr Sicherheit im Umgang und in Gesprächen zu erlangen.

Dieser Tag dient dem fachlichen Austausch und soll ein Gespür für das Erkennen rechtsextremistischer Äußerungen von jungen Menschen vermitteln.

Moderation: Sascha Quäck - Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“ (SPI)

09:00-09:15 Uhr Eröffnung

Begrüßung und Vorstellung der Gäste
Sascha Quäck - Stiftung SPI

Grußwort des Geschäftsbereichsleiters für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Cottbus, Herr Berndt Weiße

09:15-09:45 Uhr „Lokaler Aktionsplan Cottbus (LAP) – unsere lokale Strategie“

Referentin: Ramona Sibrover, Geschäftsstelle des Präventionsrates der Stadt Cottbus, Lokale Koordinierungsstelle LAP
anschließend kurze Anfragen

09:50-11:00 Uhr „Entwicklung kommunaler Strategien gegen Rechtsextremismus“

Referent: Herr Dr. Dierk Borstel
Dozent am Institut für angewandte Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld
anschließend Podiumsdiskussion

11:00-11:15 Uhr Pause

11:15-12:00 Uhr „Bild dir meine Meinung“ Medienpädagogische Aufklärung zur Unterstützung demokratischer Gesellschaftsstrukturen

Referent: Heino Neuman, Humanistisches Jugendwerk Cottbus e. V.
anschließend Podiumsdiskussion

12:00-12:45 Uhr Mittagspause

12:45-13:00 Uhr Auszug aus dem Klassenzimmerstück „Die weiße Rose lebt“ Piccolo Theater Cottbus

13:00-14:00 Uhr 1. Runde
Arbeit in den Workshops

**14:00-14:15 Uhr Kurze Pause mit Wechsel in den
Workshops**

14:15-15:15 Uhr 2. Runde
Arbeit in den Workshops

Workshops/Arbeitsgruppen

1. Trends am rechten Rand

Anett Müller, Susanne Kschenka,
Mobiles Beratungsteam Cottbus (MBT)

2. Vernetzte Netzwerke der Rechtsextremisten „Worin liegt die Anziehungskraft der neonazistischen Szene in der Region Cottbus begründet?“

Gordian Meyer Plath, Verfassungsschutz des Landes
Brandenburg

3. Strafverfolgung im rechtsextremen Bereich

Horst Nothbaum, Oberstaatsanwalt der
Staatsanwaltschaft Cottbus

4. Eine starke Stadt stellt sich auf - Entwicklung kommunaler Strategien gegen Rechtsextremismus

Ramona Sibrover, Gst. Präventionsrat der Stadt Cottbus,
lokale Koordinierungsstelle zum LAP in Cottbus

5. Medien – Rechtsextremismus - Gewalt

Heino Neumann, Humanistisches Jugendwerk
Cottbus e. V.

6. Netzwerk und Kooperation – Zusammenarbeit in Cottbus

Jörn Meyer, Jugendhilfe Cottbus e. V./Cottbuser Aufbruch

7. „Viel hilft viel – von dem Effekt kommunaler Strategien gegen Rechtsextremismus“

Dr. Dierk Borstel, Dozent am Institut für angewandte
Konflikt- und Gewaltforschung an der Uni Bielefeld

Änderungen vorbehalten!